

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**  
**am 05.09.2017**  
**Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Markus Heeb

Herr Helmut Hofmann

Herr Harald Kraft

Frau Rosemarie Lecher

Herr Michael Nass

Herr Reiner Nau

Herr Uwe Pöppler

Nicht anwesend bei TOP 4

Vertretung für Frau Barbara Hesse

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer

Herr Reinhard Heck

Herr Herbert Landmesser

Herr Udo Lauer

Herr Dr. Christian Lohbeck

Herr Heinrich Maus

Herr Jochen Schröder

Frau Helga Sitt

Stimmberechtigt bei TOP 4

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann

Herr Stadtrat Peter Ahne

Frau Stadträtin Karin Pielsticker

Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Karl Damm

Frau Kerstin Ebert

bis TOP 3

Gäste

Herr Christoph Janssen

Fa. jansen media GmbH zu TOP 3

**Beginn der Sitzung:**

18:30 Uhr

**Ende der Sitzung:**

19:52 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017****(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Auf Antrag von Bürgermeister Olaf Hausmann verständigte sich der Ausschuss einvernehmlich darauf, die Tagesordnung um den TOP 7-neu „Landesprogramm 'Soziale Integration im Quartier'“ zu erweitern.

Zu TOP 6 „Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktion B'90/DIE GRÜNEN: Sachstands-anfragen“ wurde der Entwurf einer Beschlussvorlage ausgehändigt.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017****(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 20.06.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 20.06.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017

### (TOP 3)

#### **Verwendung eines Logos und Slogans für die Stadt Kirchhain**

Nach den Erläuterungen zum neu entwickelten Logo und dem Slogan durch Herrn Christoph Janssen von der Firma jansen media GmbH und der sich daran anschließenden ausführlichen Diskussion zog Bürgermeister Olaf Hausmann die Beschlussvorlage mit dem Wortlaut

*„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:*

*Für die Vermarktung und Darstellung der Stadt Kirchhain soll künftig neben dem bzw. alternativ zum Stadtwappen ein Logo verwendet werden; ausgenommen hiervon bleiben hoheitliche Verwaltungsvorlagen (z.B. Ernennungsurkunden), auf denen auch in Zukunft ausschließlich das Stadtwappen abgedruckt wird.*

*Das Logo wird wie folgt beschrieben: Zwei aneinander liegende Buchstaben „K“ in bunten Farben mit dem in schwarz gehaltenen Schriftzug "Stadt Kirchhain" und dem darunter stehenden Slogan „natürlich Vielfalt erleben“ in Petrolfarben.*

*Details zur Gestaltung ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Muster. -/-,*

zurück.

Die Verwaltung wird zunächst noch einmal einen Bürgerbeteiligungsprozess zum Sachverhalt durchführen und die Ergebnisse den Mandatsträgern präsentieren.

Der Stadtverordnete Dr. Christian Lohbeck (FDP-Fraktion) regte an, neben dem vorliegenden Entwurf mindestens noch eine weitere Alternative zum Logo und dem Slogan zu erarbeiten und vorzustellen. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017**

**(TOP 4) 23/2016-2021**

**Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Kirchhain I (Kernstadt und Stadtteile außer Großseelheim)**

Ja-Stimmen: 4    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 4

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt für den Schiedsamsbezirk Kirchhain I (Kernstadt und Stadtteile außer Großseelheim) als Schiedsperson:

Markus Heeb

Die Abstimmung erfolgte, da niemand widersprach, offen und durch Handaufheben.  
bzw. \*)

Gewählt wurde schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung (§ 55 HGO).“ -/-

**Anmerkung:**

Der Stadtverordnete Markus Heeb hatte aufgrund der Bestimmungen des § 25 Hessische Gemeindeordnung (Widerstreit der Interessen) während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum verlassen.

Für die SPD-Fraktion war deshalb bei diesem Tagesordnungspunkt der Stadtverordnete Herbert Landmesser stimmberechtigt.

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017**

**(TOP 5) 24/2016-2021**

**Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Kirchhain II ( Großseelheim)**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt für den Schiedsamsbezirk Kirchhain II (Großseelheim) als Schiedsperson:

Viktor Heise

und als stellvertretende Schiedsperson:

Helmut Peter Knäpper

Die Abstimmung erfolgte, da niemand widersprach, offen und durch Handaufheben.  
bzw. \*)

Gewählt wurde schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung (§ 55 HGO).“ -/-

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017

### (TOP 6) 25/2016-2021

#### **Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sachstandsanfragen**

Den im Postverteiler für den Haupt- und Finanzausschuss aufgeführten Mandatsträgern wurden mit der Einladung zur Sitzung die Große Anfrage sowie die Antwort des Magistrats im Wortlaut zur Verfügung gestellt.

Zunächst bestand Gelegenheit zur Aussprache. In diesem Rahmen bat der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den Bürgermeister darum, wichtige Informationen nicht (ausschließlich) den Fraktionen mitzuteilen, sondern diese in den städtischen Gremien anzusprechen. Bürgermeister Olaf Hausmann sicherte zu, diese Vorgehensweise in Zukunft noch genauer als bisher zu beachten.

Über den zu Beginn der Sitzung ausgehändigten Beschlussvorschlag, den die Verwaltung auf der Grundlage der Antwort zur Frage Nr.6 „Sachstand Ausgleichszahlungen“ der Großen Anfrage erarbeitet hatte, mit dem Wortlaut:

*„Der Haupt- und Finanzausschuss begrüßt grundsätzlich die Zielsetzungen und Bemühungen des Magistrats bzw. des (damaligen) Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses auf einen Interessensausgleich für die im Zusammenhang mit der Grundwasserentnahme im Wasserwerk Wohratal in der Gemarkung Stausebach verbundenen Entwicklungseinschränkungen bzw. Mehrbelastungen für die Stadt Kirchhain selbst, aber auch für die Eigentümerinnen und Eigentümer oder Nutzer von Grundstücken in festgesetzten Wasserschutzgebieten.*

*Der Magistrat bzw. die Vertreter der Stadt Kirchhain in der Verbandsversammlung / Vorstand werden gebeten, auf die Vorlage nachfolgenden Beschlussvorschlags in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) hinzuwirken:*

*„Der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) erkennt den Antrag der Stadt Kirchhain auf Ausgleichs- oder Entschädigungsregelungen als nachvollziehbar an, da diese und ihre Einwohnerinnen und Einwohner einseitig Einschränkungen für teilräumliche Stadtentwicklungen und auch z. B. finanzielle Zusatzbelastungen (insb. durch die EKVO) auf Grund der für die Trinkwassergewinnung notwendigen Wasserschutzgebiete mit den entsprechenden Auflagen für alle Kunden des ZMW (inklusive Oberhessische Versorgungsbetriebe AG) zu tragen hat.*

*Die rechtliche Einschätzung des Vorstandes der ZMW im Schreiben an die Stadt Kirchhain vom 14.06.2017 wird zur Kenntnis genommen.*

*Damit für beide Positionen eine Lösung gefunden werden kann, wird der Vorstand des ZMW gebeten, sich bei seinen Spitzenverbänden und im Rahmen der Erörterung zum Leitbildprozess Wasserversorgung Rhein - Main für einen finanziellen Ausgleich (ggf. im Sinne einer Grundwasserabgabe o. ä.) einzusetzen.*

*Ferner ist zu prüfen, ob analog der vertraglichen Situation zu Stadtallendorf der Stadt Kirchhain die Rückversetzung in den gleichen (rechtlichen) Zustand wie beim Auslaufen des seinerzeitigen Vertrages ermöglicht werden kann.*

*Der Magistrat wird ebenfalls gebeten, sich bei seinen Spitzenverbänden bzw. im erwähnten Leitbildprozess für einen finanziellen Interessensausgleich einzusetzen.“*

wurde wie folgt abgestimmt: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen -/-

## **Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017**

### **(TOP 7)**

#### **Landesprogramm "Soziale Integration im Quartier"**

Nach Aushändigung einer als Grundlage für den Aufnahme in das Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“ dienenden Tischvorlage mit folgenden Unterlagen:

- a) Umgestaltung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Großseelheim (vierseitiger Antragstext) sowie drei Planskizzen (Ober-, Erd- und Kellergeschoss des Gebäudes) und
- b) Anbau an die Kindertageseinrichtungen „Auf der Röthe“ und „Im Brand“ (vierseitiger Antragstext), zwei Planskizzen (Grundriss der beiden Einrichtungen) sowie vier Seiten mit Fotos für die mögliche Gestaltung von Außenbereichen

und Ausführungen durch den Bürgermeister verständigten sich die Ausschussmitglieder einstimmig darauf, den Förderantrag (erwartet wird ein Landeszuschuss von 90%) fristgerecht am 08.09.2017 einzureichen.

Gleichzeitig bestand Einvernehmen darüber, den formalen Beschluss zur Aufnahme in das Landesprogramm nachträglich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2017 zu fassen. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017**

### **(TOP 8)**

#### **Mitteilungen des Magistrats**

##### **1. Restmittel „Kommunales Investitionsprogramm“ (KIP)**

Vor dem Hintergrund von absehbaren Einsparungen bei der Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED sowie den Verzicht auf eine energetische Sanierung des von der Verwaltung genutzten Gebäudes Am Markt 7 („Storchennest“) haben die städtischen Gremien im Sitzungszug im April 2017 festgelegt, dass Mittelverschiebungen zugunsten der Projekte „Krabbelstube Schwalbennest“ und „Büro- und Sozialtrakt Service und Betriebshof“ vorzunehmen sind. Außerdem soll ein Betrag von rund 300.000,00 Euro in die energetische Sanierung des „Dorfgemeinschaftshaus Langenstein“ und des „Feuerwehrgerätehaus Sindorsfeld“ investiert werden.

Mit Ausnahme des Projekts „Feuerwehrgerätehaus Sindorsfeld“ wurden alle Maßnahmen in die aktuellen KIP-Förderlisten (Stand: 22.08.2017) aufgenommen und damit vom Land akzeptiert. Das Vorhaben „Feuerwehrgerätehaus Sindorsfeld“ ist als grundsätzlich förderfähig eingestuft worden. Eine Förderzusage hängt vom Ergebnis der noch ausstehenden Prüfung eines baulichen Details (Akustikdecke) ab.

Wegen der nach einer grundhaften Sanierung angedachten Übergabe der Betriebsträgerschaft an Fördervereine werden sowohl in Langenstein als auch in Sindorsfeld entsprechende Gespräche geführt.

2. Denkmalagentur

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 30.08.2017 dem Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie den Nachbarstädten/-gemeinden Amöneburg, Neustadt (Hessen), Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal zur Einrichtung einer Denkmalagentur beschlossen. Das zunächst auf zwei Jahre befristete Projekt soll den Erhalt, die Instandsetzung und die Vermarktung von Kulturdenkmalen fördern. Der jährliche Beitrag beträgt 0,10 Euro je Einwohner/in.

3. Studienfahrt der Region Burgwald-Ederbergland

Die Region Burgwald-Ederbergland lädt zu einer Studienreise „Gemeinwohlökonomie“ nach Vorarlberg/Österreich in der Zeit vom 17.10. - 19.10.2017 ein.

4. Jahresabschluss 2016 der Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH Kassel

Der geprüfte Jahresabschluss 2016 der Wohnstadt liegt der Stadt vor und kann bei Interesse im Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Pohland, eingesehen werden.

5. Jahresabschluss der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

Der geprüfte Jahresabschluss 2016 der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH liegt der Stadt vor und kann bei Interesse im Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Pohland, eingesehen werden.

6. Quartalsbericht 01.01. - 30.06.2017

Der Quartalsbericht der Stadtverwaltung zum 30.06.2017 wurde als Tischvorlage ausgehändigt.

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2017**

**(TOP 9)**

**Anfragen und Verschiedenes**

Kein Eintrag.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Lossin, Oberamtsrat